

# BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.10/332/2012

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Herr Oberbürgermeister Matthias Thürauf	Amt für Personal und Organisation

Sachbearbeiter/in: Stefan Öllinger
------------------------------------

## Anfragen und Anregungen

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Stadtrat	25.05.2012	öffentlich	Beschluss

### Beschlussvorschlag:

Fr. Holluba-Rau:

Anzeigetafel am Busbahnhof in Schwabach funktioniert nicht

Hr. OB Thürauf:

Wir kümmern uns darum

---

Hr. Pühringer:

Zum Erwerb des Kunstwerks „Strohballen“ sollen 4.000,- € fehlen. Wie ist der Stand?

Hr. Dr. Oeser:

Es ist inzwischen alles geklärt, das Kunstwerk wird erworben

---

Hr. Humpenöder:

In der Ausschreibung für den Abwasserkanal im neuen Gewerbegebiet an der Nördlinger Str. ist sehr viel Verbau vorgesehen.

Die Naturschutzauflagen schreiben vor, dass nur eine Trasse von 15 Metern genutzt werden darf und diese fest einzuzäunen ist.

Diese Vorgehensweise hat Mehrkosten von ca. 100.000 € zur Folge und erscheint unüblich.

Hr. OB Thürauf:

Aufgrund des großen Umfangs erfolgt eine Behandlung in der nächsten Hauptausschusssitzung

---

Fr. Grau-Karg:

In der Bürgerversammlung wurde bzgl. der Fällung von zwei Bäumen nachgefragt. Hr. Sturm wollte eine Information diesbezüglich geben. Bisher gab es keine Mitteilung.

Hr. OB Thürauf:

Anregungen aus den Bürgerversammlungen kommen in das Protokoll und werden der Reihe nach abgearbeitet

---

Fr. Grau- Karg:

Das Thema Tempo 30- Zone in der Wallenrodstr. sollte im Verkehrsausschuss behandelt werden.

Hr. Dr. Donhauser:

Verkehrsausschuss ist nicht zuständig

Hr. Arnold:

Ein Sachvortrag für den Planungs- und Bauausschuss ist bereits in Vorbereitung

---

Fr. Grau-Karg:

Bei einem renovierten Haus in der Rosenbergstr. ist das Fachwerk verschwunden. Ist das zukünftig immer so?

Hr. Arnold:

Es handelt sich jeweils um Einzelfallentscheidungen, die mit dem Denkmalschutz abgestimmt werden

---

Hr. Sittauer:

Den Mitarbeitern in der Karl-Dehm-Schule wurde zehn Minuten vor Ferienbeginn mitgeteilt, dass wegen einer anstehenden Grundreinigung ausgeräumt werden muss. Ist das gängige Praxis?

Hr. OB Thürauf:

Amt für Gebäudemanagement ist zuständig, wird geklärt.

Mitteilung von Herrn Arnold im Nachgang:

*Um die Arbeiten in den Sommerferien in den Schulen zu entzerren, sollten die jährlichen Grundreinigungsarbeiten in der Karl-Dehm-Schule, der Hocheder-Halle und der Christian-*

*Maarschule bereits in den Pfingstferien ausgeführt werden. Aufgrund eines Kommunikationsfehlers wurden die Schulen hierüber zu kurzfristig informiert. Als Konsequenz wurden die Reinigungsarbeiten in Abstimmung mit den Schulleitungen auf die Herbstferien 2012 verschoben.*